

## LANDGRAF



## KONTAKT

Außerhalb 9  
55291 Saulheim  
Tel. 06732-5126  
Fax: 06732-62646  
www.weingut-landgraf.de  
info@weingut-landgraf.de

## Inhaber

Andre Landgraf

## Rebfläche

20 Hektar

## Produktion

150.000 Flaschen

## BESUCHSZEITEN

Hofverkauf: Mo.-Fr. 10-12 + 16-18  
Uhr; Verkostungen nach  
Vereinbarung

## LANDGRAF

RIESLING  
HÖLLE

LAGENWEIN



20  
16

Seit 1752 betreibt die Familie Weinbau. Bernd Landgraf konzentrierte sich zunehmend auf Weinbau und erweiterte die Rebfläche. Seit 2001 wird er im Betrieb unterstützt von Sohn Andre, Geisenheim-Absolvent, der ihn inzwischen übernommen hat. Der ältere Bruder Johannes gründete 2006 mit seiner Ehefrau Julia das Weingut Becker-Landgraf in Gau-Odernheim. Die Weinberge liegen allesamt in Saulheim, etwa 20 Kilometer südwestlich von Mainz, in den Lagen Hölle, Schlossberg und Haubenberg. Der Schlossberg ist eine geschützte, leicht ansteigende Lage, deren Boden aus tertiärem Mergel mit einer Kalksteinschicht besteht. Die Hölle ist eine offene, nach Süden ausgerichtete Hanglage, deren Boden aus tiefgründigem Löss besteht, der mit Kalkstein durchsetzt ist. Sortenschwerpunkte sind Riesling mit inzwischen 40 Prozent Anteil an der Gesamtfläche, die weißen Burgunder – Weißburgunder und Grauburgunder – sowie Spätburgunder, mit steigender Tendenz. Dazu gibt es Chardonnay, etwas Silvaner und Portugieser, zuletzt wurden ein wenig Cabernet Sauvignon und Merlot gepflanzt. Weiße Rebsorten nehmen knapp drei Viertel der Rebfläche ein. Die Weine werden zum größten Teil direkt an den Endverbraucher vermarktet. Seit 2004 werden die Weinberge biologisch bewirtschaftet. Das Sortiment ist klar gegliedert in Gutsweine, Ortsweine (Saulheimer) und die Spitzenweine mit Lagenbezeichnung, Rieslinge aus Schlossberg und Hölle sowie Weißburgunder und Spätburgunder aus der Hölle. Vielleicht kommen zukünftig Lagenweine aus dem Haubenberg hinzu, wo Andre Landgraf Riesling und Spätburgunder gepflanzt hat. Bei den Weißweinen arbeitet Andre Landgraf mit Maischestandzeiten, Spontangärung und langem Feinhefelager, ausgebaut werden sie teils im Edelstahl, teils im Holz, auch die Weißweine durchlaufen oft ganz oder teilweise die malolaktische Gärung. Rotweine werden maischevergoren und im kleinen oder großen Holzfass ausgebaut. Orts- und Lagenweine werden prinzipiell nicht filtriert. Die Weine haben in den letzten Jahren stetig an Profil gewonnen. Seit 2006 werden alle mit den natürlichen Hefen vergoren, inzwischen wird selbst bei den Gutsweinen mit Maischestandzeiten gearbeitet. Diese Gutsweine sind stets von guter, zuverlässiger Qualität, überzeugen mit reintoniger Frucht. Die Ortsweine bringen eine weitere Steigerung, ein Mehr an Fülle und Kraft. Die herausragenden Weine aber sind die Lagenweine, die in den letzten Jahren stets zu den Jahrgangsbesten in Rheinhessen gehörten.

## Kollektion

Auch in diesem Jahr präsentiert Andre Landgraf wieder eine durch und durch stimmige Kollektion, die Abstufung in Gutsweine, Ortsweine und Lagenweine ist absolut nachvollziehbar, mit der Ausnahme vielleicht, dass der Ortsriesling einfach schon „zu gut“ ist. Und schon die Gutsweine sind allesamt sehr gut:

Der Riesling ist würzig und zupackend, geradlinig und frisch, der Weißburgunder wunderschön reintonig und harmonisch, der Grauburgunder, dem unsere leichte Präferenz gilt, ist klar, kraftvoll und zupackend. Die Saulheimer Ortsweine bringen eine weitere klare Steigerung. Der Weißburgunder besitzt viel reife Frucht, Fülle und Kraft, gute Struktur und Substanz. Der Grauburgunder zeigt gelbe Früchte im Bouquet, ist wunderschön füllig, stoffig und strukturiert. Der Chardonnay zeigt gute Konzentration, feine Frische, reintonige Frucht, ist füllig und stoffig im Mund, besitzt viel reife Frucht und Substanz. Der Riesling zeigt gute Konzentration und viel reife Frucht, ist füllig, kraftvoll, druckvoll und zupackend. Da tun sich die Lagen-Rieslinge schwer, dies noch zu toppen. Der Wein aus der Hölle zeigt feine Würze und Duft, besitzt herrlich viel Frucht. Der Schlossberg-Riesling ist ebenso duftig, würzig und eindringlich, ist füllig und saftig im Mund, derzeit recht kompakt. Unser Favorit im weißen Segment ist in diesem Jahr der Weißburgunder aus der Hölle, der gute Konzentration und viel reife Frucht zeigt, füllig und kraftvoll ist, viel reife Frucht und Substanz besitzt. Ganz stark sind in diesem Jahr die Spätburgunder, hier legt Andre Landgraf weiter zu. Der Ortswein zeigt reintonige Frucht und feine Frische, ist strukturiert und reintonig im Mund, frisch und zupackend. Der Spätburgunder aus der Hölle zeigt gute Konzentration, reintonige Frucht, ist klar im Mund, fruchtbetont, zupackend, besitzt gute Struktur und Frucht, Jahrgang 2012 präsentiert sich unverändert in prächtiger Form. Noch besser gefällt uns der Pinot Noir Henri, der reintonige Frucht zeigt, feine Frische, dezenten Toast, klar, frisch und zupackend ist, gute Struktur, Präzision und reintonige Frucht besitzt. —

## Weinbewertung

85	2016 Weißburgunder trocken	12,5 %/7,90 €
86	2016 Grauburgunder trocken	12,5 %/7,90 €
85	2016 Riesling trocken	12 %/7,90 €
87	2016 Weißburgunder trocken Saulheimer	13 %/11,90 €
88	2016 Grauburgunder trocken Saulheimer	13 %/11,90 €
89	2016 Riesling trocken Saulheimer	13 %/11,90 € ☺
88	2016 Chardonnay trocken „Kalkstein“ Saulheimer	13,5 %/15,90 €
90	2015 Weißburgunder trocken Saulheimer Hölle	13,5 %/20,50 €
89	2016 Riesling trocken Saulheimer Hölle	13 %/20,50 €
89	2016 Riesling trocken Saulheimer Schlossberg	13 %/20,50 €
88	2015 Spätburgunder trocken Saulheimer	13,5 %/12,90 €
90	2012 Spätburgunder trocken Saulheimer Hölle	13 %
90	2014 Spätburgunder trocken Saulheimer Hölle	13 %/21,90 €
91	2013 Pinot Noir trocken „Henri“	13 %/25,90 €



## LAGEN

SCHLOSSBERG (SAULHEIM)  
HÖLLE (SAULHEIM)  
HAUBENBERG (SAULHEIM)

## REBSORTEN

RIESLING (40 %)  
WEISSBURGUNDER (20 %)  
GRAUBURGUNDER (16 %)  
SPÄTBURGUNDER (13 %)